Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297195
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Paul-Gruner-Straße 53
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 913

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; viergeschossiges Gebäude mit Hausdurchgang, historistische Putzfassade, die Fenster des ersten und zweiten Stockwerkes mit einer umfassenden Vertikalgliederung, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Ursprünglich in geschlossener Bauweise 1875-1877 durch den Baugewerkemeister L. Wagner errichtetes viergeschossiges Mietshaus. Putzfassade mit Sandsteingesimsen auf kunststeinverkleidetem Sockel, das Erdgeschoß ehemals mit Nutung. Die Obergeschosse in ihrer Fassadengestaltung gut erhalten mit einer genuteten, die Fenster des ersten und zweiten Stockwerkes umfassenden Vertikalgliederung; als Schlußsteine der Rundbögen wurden Diamanten verwendet. Das oberste Geschoß durch ein Teilungsgesims abgesetzt. Die Fensterzwischenräume sind mit Putzspiegeln besetzt, darüber ein schmaler Zierstreifen und das Hauptgesims. Der Hausflur mit Ornamentfliesen und Stuckarkatur. Pro Geschoß eine gutbürgerliche Wohnung, die im ersten Obergeschoß mit Salon.

Datierung	1875-1877 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297195 E**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.